BAUHERR



Baugesuch

Nr. 6132

Jahr 2025

Bauvorhaben:	711	1	011	1		Kyrr, ransa i jeniarijas iyoga	ITT (TO FRANCE ON THE SECOND		
(genaue Bezeichnu	Teilve	rglasun	g Schie	ebew	and	Parks Salver John Parks			
Standort Strasse Gesuchsteller Bauherr E-Mailadresse:	Parkstrasse Haus Nr 15 Parz (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail) Brun Adelheid heidy, brunabluewin .ch				Parzelle Nr	Tel Nr 079 515 96 48			
Grundeigentümer	0.0203870.00000000000000			5-9688 (c.)			Control of the state of the sta		
0	Brun Acletheid Tel Nr								
Projektverfasser E-Mailadresse:	<u>게 하면 하면 하면 하면 어린 하면 하면 하면 하면 없는 것 같아 하면 하면 하면 하면 하면 하면 하는 것은 하는 것은 하는 것이 하다. 하는 것은 것이 없는 것이 하는 것</u>				Tel Nr				
Beschreibung der	Baute (Nutzur	·σ)		e Proposition	and the second s	TO NOTE OF STREET	V 10.1		
Wohnen	Gewerbe /In		Kleinbaute				Adjust a		
Anzahl Geschosse Wohnungstypen		Anzahl \ 1-Zi-Wo 4-Zi-Wo	Wohnungen hnungen hnungen nswohnung	10 T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	Anzahl Garagen 2-Zi-Wohnungen 5-Zi-Wohnungen Mietwohnung		nutzung Anzahl Ab 3-Zi-Wohr 6-Zi-Wohr	nungen	
Aussenwand Fassade (Material/F. Dach (Material/Farb Art der Heizung		n of the last or the last of t	Name and the second		Decke	The section of the se	Granis Sand		
Bauzone	₩ 3 Ausnützungsziffer			zulässig nach Zonenordnung nach Bauprojekt					
Anschluss an die ö	ffentliche Kan	alisation	(Strasse)	hor	stehend	al 25			
Versickerung Dachwasser				bestehend		neu nein		nein nein	
		Umbauter Raum nach SIA Umgebungsarbeiten Total		m3 à CHF		CHF CHF 6000			
Profile a	aufgestellt am _ izulegen und zu	Keine markieren/	Kor die Erdgescho	ntrolle du osskote i	urch Planung und B	au <u>× (</u>	G		
Interschriften						ezereniren			
auherr H. Z.m.	Grundeigentümer STWE Brun				Projektverfasser				
ingang Planung und Bau 04,09, 2025 uflage vom 19,09,2025 bis 20,10,2025				And Articles		Baube	willigungso	latum	
						bitte	wenden!		

Vom Gesuchsteller auszufüllen (ankreuzen) Beilagen zum Baugesuch (im Doppel) amtlicher Grundbuchauszug Situationsplan Baupläne mindestens 1:100 Anschlussgesuch für Strom, Wasser, Abwasser: Kanalisationspläne bis zum Anschluss an die Gemeindekanalisation Angaben über Dach- und Platzentwässerung (Versickerung wo immer möglich) Situationsplan Längsschnitt Tiefgaragenausfahrt (nur bei Mehrfamilienhäusern) Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe Nachweis energetischer Massnahmen Nachweis Hochwasserschutz Gesuch für Feuerungs- und Tankanlagen Brandschutzgesuch Konformitätserklärung erdbebengerechte Bauweise Parkplatznachweis Nachweis Spielplatz (nur bei Mehrfamilienhäusern) **Definition Umnutzung** Baubeschrieb Baustellen Installationsplan Weitere Beilagen: Wird von der Gemeinde ausgefüllt Kontrollnotizen Schnurgerüstkontrolle am am Baubeginn am Rohbaukontrolle am Kaminkontrolle Kanalisationskontrolle am Bezugskontrolle am am Bauende am Schlusskontrolle am Meldung Geometer

Prüfungspunkte

1. Prüfung in formeller Hinsicht

Vollständigkeit der Pläne und des Gesuches

Längenprofile für Garagenausfahrten

Verlangte Masse und Koten

Bestehende und projektierte Terrainlinien mit Fixpunkt

Bau- und Strassenlinien

Farbliche Darstellung im Plan

Schutzraum-Ersatzabgabe

Wasser, Kanalisation, Gas und Elektrizität

Energetischer Nachweis

2. Prüfung in baulicher Hinsicht

Zonenübereinstimmung

Baulinien, Überschreitungen

Ausnützung und Geschosszahl

Grenz- und Gebäudeabstände

Erforderliche Dienstbarkeiten (Näherbaurechte usw.)

Abstellplätze und Garagen

Zufahrt

Kanalisation

Weitere baupolizeiliche Punkte

Gesundheitspolizei, Verkehrspolizei, Feuerpolizei, Wirtschaftspolizei

Hochwasserschutz

Erdbebensicherheit

3. Zustellung an kantonale Instanzen usw.

Departement Bau, Werkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Aargauische Gebäudeversicherung

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Fachstelle Energie

Pro Cap, behindertengerechtes Bauen

4. Reverse, Dienstbarkeiten zur Sicherung öffentlicher Interessen

Mehrwertrevers

Beseitigungsrevers

Wegrechtsdienstbarkeiten

Durchleitungsrechte

Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.

Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Garagen, Abstellplätze sowie Terrainveränderungen, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst ausgeführt werden.

- 2. Die vorzulegenden Pläne sind :
- a) Situationsplan
- b) Grundrisse aller Sockwerke mind M 1:100 oder 1:50, Kellergrundriss mit eingezeichneten dim. Kanalisationsleitungen
- c) sämtliche Aussenansichten mind 1:100 oder 1:50
- d) Quer- und Längsschnitte mind 1:100 oder 1:50
- e) Längsschnitt durch Tiefgaragenausfahrt
- f) bei kleineren Bauobjekten sind auch Zeichnungen 1:20 und Fotos zulässig

Aus den Plänen sollen Zweckbestimmung und die dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichltich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen. In Fassaden und shcnitten sind die bestehenden und neuen Terrainhöhen anzugeben.

Die Abstände des projektieren Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplam in Masszahlen einzutragen. Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, müssen genaue Angaben über die Art des Betriebes gemacht werden.

- 3. Sämtliche Pläne und Baugesuchsumschlag sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer unterzeichnet im Doppel, die Pläne im Normalformat A4 (21x29.7) gefaltet einzureichen. Projekte, die neben der Genehmigung durch die örtliche Behörde auch derjenigen des Kantons bedürfen, sind mit dem kantonalen Baugesuchsformular und entsprechendern Plänen einzureichen.
- 4. Bei Umbauten sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe zu kennzeichnen:
- a) bestehende Bauteile: schwarz
- b) abzubrechenden Bauteile: gelb
- c) neue Bauteile : rot
- 5. Für Gewerbe- und Industriebauten ist zusätzlich das separate Gesuchsformular des Amtes für Wirtschaft und Arbeit einzureichen.
- 6. Für häusliche Abwässer, Garagen und Vorplätze gilt das Kanalisationsreglement der Gemeinde. Die Reinigungsanlagen für Industrieabwässer sind nach den Vorschriften des kantonalen Departementes Verkehr und Umwelt zu erstellen.
- 7. Sämtliche Feuerungsanlagen sind in die Baupläne einzuzeichnen. Für Öl- und Gasfeuerungsanlage, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. sind Projektpläne und Beschrieb im Doppel einzureichen.
- 8. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser, Gas und Telefon sind in den Situationsplan einzuzeichen, in separater Mappe "Anschlussgesuch für Strom/Wasser/Abwasser".
- 9. Für den Hochwasserschutznachweis oder die Selbstdeklaration ist folgendes Formular zu verwenden: https://agv-ag.ch/media/filer/hwsn_agv_20181023.pdf